Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Spittal an der Drau · Februar 2016

www.spittal-drau.at

das stadtjournal

Eis-Spektakel

Österreichs U18 Damen Eishockey-Nationalteam holt sich in der Spittaler Eissportarena den Titel der WM-Quali und fährt somit zur Weltmeisterschaft. Das Turnier übertraf alle Erwartungen.

Seite 20

Jahrgang 42 / Februar 2016 · Verlagspostamt und Erscheinungsort: 9800 Spittal an der Drau · www.post.at · PTK-Kennzahl: 98A980005

RED ZAC Elektronik. Voller Service. Moser

AEG ANGEBOT

AEG Waschmaschine Lavamat 73471WFL, Fassungsvermögen Wäsche: 7 kg, maximale Schleuderdrehzahl: 1400 Umdrehungen pro Minute, Energieeffizienzklasse: A+++ Maße (Breite x Höhe x Tiefe): 60 x 85 x 57,8 cm

Jetzt um € 499,–

Hassler & Moser GmbH · 9800 Spittal/Drau
Villacher Straße 34–36 · Tel. 04762/3133

OTTMANN.

BAU GMBH

A-9800 SPITTAL/DRAU Tel.: 04762/2752-0
MOLZBICHLER STR. 4 Fax: 04762/2752-23
Homepage: www.ottmannbau.at

Inhalt

4 Spittal aktuell
- Belebung Brückenstraße
- Eröffnung Fischaufstiegshilfe
- Casting „D'rauf bin i stolz!"
- Infos Biomüllabfuhr
- Tourismusverband

7 Jugend/Bildung
- Einschreibtermine Kindergärten
- Neues aus dem Jugendservice
- Schulen: Tag der offenen Türen

10 Soziales
- Glückwünsche, Todesfälle ...
- Termine Rauchentwöhnung
- Rotarier spenden FH 17.000 €
- Rheumacamp für Kinder
- Unterstützung nach Trennungen

15 Stadtmarketing
- Weihnachtsdorf + Gewinnspiel

16 Leute
- Fasching in Spittal
- 100. Geburtstag
- Ladies Circle Charityball
- Lesung Agora Club 1
- In Tracht durch die Nacht

18 Kultur
- Vernissage „artLAB"
- Abschlusskonzert Stadtkapelle

19 Musikschule
- Termine 2016

20 Sport
- Damen Eishockey U18 WM-Quali
- Bezirksschulskitag
- 1. Harry Nessl Futsal Hallencup
- Champ or Cramp am Goldeck
- Ski-Sicherheitstag
- SV Spittal Jahresabschluss
- Eisstock Dörfermeisterschaft
- Turnverein: Neues Angebot

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Spittal/Drau

Anzeigen: TOPTEAM | 9500 Villach
Trattengasse 1 | Tel. 04242/24454-71

Druck: Petz Druck | 9800 Spittal/Drau
www.petzdruck.com

E-Mails an die Stadtamtsdirektion:
mag.kofler@spittal-drau.at
christian.egger@spittal-drau.at

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Tag der offenen Tür am BORG Spittal

Liebe Spittalerinnen und Spittaler! Liebe Jugend, geschätzte Pensionistinnen und Pensionisten!

Bei der Gemeinderatssitzung vor Weihnachten wurde der Budget-Voranschlag für das Jahr 2016 überraschenderweise abgelehnt – und das, obwohl dieser ausgeglichen erstellt wurde, die Maastricht-Kriterien erfüllt und die Zustimmung der Gemeindeaufsichtsbehörde erteilt wurde.
Der laufende Betrieb kann selbstverständlich aufrechterhalten werden, aber für die Investitionen über 16 Millionen Euro zur Ankurbelung der Wirtschaft müssen wir dem Land ein beschlossenes Budget vorlegen. Um den Fristenlauf einzuhalten, ist der Finanzreferent bemüht, am 8. März dem Gemeinderat ein neues Budget zur Beschließung vorzulegen.

Durch den Durchbruch in der Brückenstraße und die Stiege zur Erschließung des Petzlhof-Parkplatzes konnten schon erste Erfolge verbucht werden. In unmittelbarer Nähe zum Durchgang sind bereits zwei Unternehmen in leerstehende Geschäftsimmobilien der Innenstadt eingezogen.
Schwung kommt auch in das Gewerbegebiet Molzbichl. Nach den zwei Unternehmen, die sich neu angesiedelt haben, gilt es nun die Infrastruktur für die nächsten Ansiedelungen vorzubereiten.

Welches umfangreiche Bildungsangebot in unserer Stadt geboten wird, hat man beim Tag der offenen Tür unserer Schulen gesehen. Volksschulen, Neue Mittelschulen, Gymnasien, höhere Schulen, Polytechnische Schule, Berufsschule, Musikschule, Volkshochschule und Fachhochschule – schon alleine an dieser Aufzählung sieht man, welche Vielfalt in der Bildungsstadt Spittal steckt. Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen für ihr großes Engagement bedanken. Das umfangreiche Angebot ist ein Garant für gut ausgebildete Menschen ein wichtiger Faktor gegen die Abwanderung.

D'rauf bin i stolz – durch eine gemeinsame Kooperation mit der LAG Nockregion und der Haselsteiner Stiftung ist es uns gelungen, vor einem Jahr die neue Stadtbücherei zu eröffnen. Der beschrittene Weg gibt uns Recht – das sieht man nicht zuletzt anhand von tausenden Besuchern und einem Neuzuwachs von fast 500 Abonnenten.

Stolz können wir auch auf die Austragung der Eishockey Damen U18 WM-Qualifikation in der Spittaler Eissportarena sein. Durch die Spiele von Mannschaften aus acht Nationen wurden Bilder aus unserer Region in die ganze Welt getragen. Der EC LiWOdruck Spittal hat als Mitveranstalter einen großen Beitrag zur erfolgreichen Durchführung des Turniers beigetragen. Allen Helfern ein großes Dankeschön!

Ihr Bürgermeister Gerhard Pirih

Ihr Bürgermeister
Gerhard Pirih

Sie erreichen mich telefonisch
unter 04762 / 5650 DW 110 oder
per E-Mail unter
gerhard.pirih@spittal-drau.at

Bürgermeister-Sprechtag
am Dienstag von 9 bis 12 Uhr

Das nächste Stadtjournal erscheint am 18. März 2016

www.elektro-krobath.at
60 JAHRE
BESTER KONTAKT
elektro KROBATH
Tel. 04762/2074
INSTALLATIONEN · SERVICE · STÖRUNGSDIENST
Spittal · Ortenburgerstraße 16
ZeBRA

„Durchbruch“ bei der Belebung der Innenstadt

Die Initiativen der Stadtgemeinde Spittal zur Belebung der Innenstadt schreiten voran. Bei einem Bürgerbeteiligungsprozess wurde das Farbkonzept für die Fassadengestaltung in der Brückenstraße mit den Eigentümern der Geschäftslokale abgestimmt. Damit bekommt die Brückenstraße ein neues Gesicht verliehen. Die Farbgestaltung wurde bereits bei drei Gebäuden durchgeführt, die restlichen folgen im Jahr 2016.

Tor zur Region

Die Fassadengestaltung ist nur ein Teil des Gesamtprojekts „Tor zur Region“ in der Brückenstraße, um die Innenstadt zu verschönern und zu beleben. Gerade fertiggestellt wurde ein Durchbruch samt Stiegenabgang von der Brückenstraße zum Petzlhofparkplatz, welcher die Brückenstraße für Fußgänger leichter erreichbar macht.

In den Räumlichkeiten des ehemaligen Frisörsalons Hämmerle werden Jungunternehmer beim sogenannten „Coworking Space“ außerdem neue leistbare Büroräumlichkeiten vorfinden, in denen sich junge Unternehmen gemeinsam die Infrastruktur teilen.

Im Zuge eines gemeinnützigen Beschäftigungsprojektes, gefördert vom AMS und vom Land Kärnten, hatten fünf Arbeitssuchende von Mai bis Mitte Dezember die Möglichkeit, an diesen Projekten mitzuarbeiten. Gefördert werden die Fassadengestaltung, der Durchbruch samt Stiege und die Einrichtung des „Coworking Space“ durch das Leaderprojekt „Tor zur Region“ der LAG Nockregion.

Im vorderen Geschäftsbereich des ehemaligen Frisörsalons Hämmerle soll zudem das offene Technologielabor „Otelo“ entstehen, in dem Gemeinschaften Raum für experimentelle Aktivitäten zur Verfügung gestellt wird. Diese Kombination von „Coworking Space“ und „Otelo“ mit einer direkten Verbindung ist in Österreich einzigartig.

Maria Aichholzer (LAG), Bürgermeister Gerhard Pirih, Susanne Brigola, Stadtrat Christian Klammer, Herbert Krobath, Stadtmarketingchef Gerhard Briggl, Ausschussobmann Adi Lackner und Hans Paul Brigola (von links)

Die ersten Benutzerinnen des Stiegenabgangs

Zusätzlich zu den genannten Initiativen zur Belebung der Innenstadt entsteht in der Brückenstraße ein neues Geschäftslokal – das „Oberkärntner Körberl“ –, mit dem Hintergrund, unsere regionalen Spezialitäten wieder ein Stück ins Rampenlicht zu rücken.

Verpachtung Strandbad mit Restaurant Millstätter See Südufer

Die Stadtgemeinde Spittal an der Drau bringt die Verpachtung des Strandbades mit Restaurant in Großegg Millstätter See Südufer **ab 15. April 2016** zur Ausschreibung. Bewerbungen sind schriftlich **bis spätestens 25. Februar 2016** abzugeben.

Informationen und Kontakt zu den Ausschreibungsbedingungen:
Stadtgemeinde Spittal/Drau – Geschäftsbereich 2 - Immobilien
Telefon: 04762/5650-175, **E-Mail:** barbara.heine@spittal-drau.at
Homepage: www.spittal-drau.at/buergerservice-amtstafel/ausschreibungen

Fische können nun ungehindert wandern

Besser hätte das Zeitmanagement nicht sein können, denn rechtzeitig zum Jahresende wurde die 110 Meter lange und 5,5 Meter hohe Fischaufstiegshilfe an der Hasslacher Wehr bei der Lieser feierlich eröffnet. Luisa, die Tochter von Claudia und Christoph Kulterer (Firmenchef Hasslacher Norica Timber), hatte die Ehre, den Schalter umzulegen und damit die Anlage zu fluten. Im Rahmen der Errichtung der Fischaufstiegshilfe wurde auch ein Restwasserkraftwerk mit einer maximalen Leistung von 230 KW gebaut. Die Hasslacher Energie GmbH hat insgesamt 1,2 Millionen Euro investiert.

Laut einer EU-Wasserrahmenrichtlinie mussten bis Ende 2015 sämtliche Fließgewässer mit Kraftwerksbeteiligung jene Rahmenbedingungen aufweisen, damit Fische ihre Wanderung entlang von Kraftwerken ungehindert durchführen können. In der dreimonatigen Bauzeit gab es erfreulicherweise keinen einzigen Arbeitsunfall. Projektleiter Peter Fercher bedankte sich bei den ausführenden Firmen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und bei den Anrainern für ihr Verständnis. Dem schloss sich Bürgermeister Gerhard Pirih an: „Trotz der umfangreichen Bauarbeiten gab es seitens der Anrainer keine einzige Beschwerde."

Engagierte Menschen vor den Vorhang geholt

Vollste Konzentration hieß es beim Casting für die Kampagne „D'rauf bin i stolz!" der LAG Nockregion. Über 70 Nominierte aus der Bevölkerung galt es zwei Tage lang anzuhören. Es war ein hartes Stück Arbeit, unter den engagierten Menschen und Vereinen die jeweiligen Gewinner zu nominieren.

Jury-Mitglieder
In der Jury saßen die Bürgermeister Gerhard Pirih und Wolfgang Klinar, Regionalmanagerin Christine Sitter, Gmünds Vizebürgermeisterin Heidi Penker, der ehemalige WK-Bezirksstellenleiter Anton Schaubach, Fotografin Nina Hader sowie Maria Aichholzer, Ingrid Gritschacher und Magdalena Gradnitzer (alle LAG Nockregion).

Informationen zur Biomüllabfuhr

Die Biomüllabfuhr erfolgt wie in den vorangegangenen Jahren jeden **Montag und Dienstag**. Ausgenommen davon sind Molzbichl, Aichforst (alte Autobahn), Rothenthurn (westl. Schlossstraße) Oberamlach und Unteramlach. Diese Bereiche erfolgen jeden **Mittwoch**.

Tonnen an den Straßenrand stellen
Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Tonnen am jeweiligen Abfuhrtag (**gilt auch für die Restmüllabfuhr**) ab 6 Uhr am Straßenrand bzw. an den vorgesehenen Sammelstellen bereitzustellen sind, da es aufgrund von immer wieder vorhandenen Baustellen, Staus oder eventuellen Reparaturarbeiten an den Fahrzeugen möglich ist, dass sich die gewohnte Abholzeit verschiebt.

Tonnen, die nicht rechtzeitig bereitgestellt sind, können erst beim nächsten Entleerungstermin wieder angefahren werden. Tonnen, die aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht am Straßenrand platziert werden können, müssen im Sichtbereich am Grundstück abgestellt werden. Das Durchsuchen von Privatgrundstücken nach den Tonnen ist aus Zeitgründen nicht vorgesehen. Für zusätzliche Entleerungen können im Rathaus oder im Recyclinghof Grünschnittsäcke zum Preis von 4 Euro angekauft werden, die im Zuge der Biomüllabfuhr entsorgt werden.

Stadtrat Franz Eder berichtet

Ihr Referent für Stadt- und Verkehrsplanung sowie Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften informiert.

Im Dezember des Vorjahres wurde der Budgetvorschlag für 2016 mehrheitlich abgelehnt. Dies war eine demokratische Entscheidung und ist daher auch zu akzeptieren. Nicht einverstanden war ich vor allem mit der Kürzung des Budgets im Kulturbereich. Wir können stolz auf das qualitativ hochwertige Kulturangebot in unserer Stadt sein. Für mich ist Kultur gemeinsam mit der Bildung eine der zwei wichtigsten Säulen in unserer Gesellschaft. Daher kann ich eine Budget-Kürzung in diesem Bereich nicht hinnehmen.

Dessen ungeachtet kann aufgrund des, in der Kärntner Allgemeiner Gemeindeordnung unter § 89, vorgesehenen Voranschlagsprovisoriums durch die 12tel-Regelung vor allem die laufende Verwaltung im geordneten Zustand weiter fortgeführt werden.

Tourismusverband

Im Bereich des Tourismus gibt seit Dezember des Vorjahres den neugegründeten Tourismusverband, welcher künftig für die touristischen Aufgaben der Gemeinde die Verantwortung tragen wird. Gemäß dem Kärntner Tourismusgesetz sind die Verpflichtungen des Verbandes klar geregelt. Ob der Verband weiterhin das bis dato umfangreiche Angebot der Stadtgemeinde für den Tourismus fortführen wird, ist noch abzuklären. Es sind entsprechende Vereinbarungen zu treffen.

Meine Intention als zuständiger Referent wird es sein, dass der Verband weiterhin das bestehende Angebot aufrecht erhalten wird, die mehrfach vorhandenen Verwaltungsebenen überdenkt und vor allem auch in Abstimmung mit den Oberkärntner Gemeinden ein einheitliches Zukunftskonzept erstellt. Hier kommt dem Verband eine äußerst verantwortungsvolle Aufgabe zu. Den zuständigen Akteuren ist der Erfolg zu wünschen.

Fachhochschule

Erfreulich ist auch die Entwicklung der Fachhochschule Kärnten, wo es uns gelungen ist, den Bildungsstandort Spittal durch einen zusätzlichen Studiengang für nachhaltige Immobilienentwicklung zu erweitern.

„Es herrscht eine Aufbruchsstimmung“

Peter Zauchner, der Leiter des neuen Tourismusverbandes Spittal, im Interview.

Wie wollen Sie die Stadt und Umgebung touristisch neu positionieren?

Die Hauptaufgabe wird sein, über Incoming noch mehr Gäste nach Spittal zu bringen. Das heißt, wir bewerben unsere Angebote über Reiseveranstalter in anderen Bundesländern, aber auch in Deutschland, Italien, Slowenien, den Benelux-Staaten und Osteuropa. Ich sehe das als Ergänzung zum jetzigen Tourismus. Wir sind jedenfalls auf dem richtigen Weg.

Foto: RiePress

Was hat Spittal für seine Gäste zu bieten?

Die Stadt ist vor allem im Sport- und Kulturbereich großartig aufgestellt. Man hat hier viele Optionen. Bei Reiseveranstaltern sollen künftig Pakete mit mindestens einem Zusatzprodukt angeboten werden. Zum Beispiel wird bei einem Hotelaufenthalt der Skipass am Goldeck oder der Eintritt in die *drautalperle* mitverkauft.

Welche Rolle spielt der Tagesgast?

Auch das ist für uns ein wichtiges Thema. Dazu werden wir unsere Angebote in großen Einkaufszentren in Oberitalien und Slowenien präsentieren, aber auch in Städten wie Klagenfurt und Graz. Dabei darf man auch die Spittaler Gastroszene nicht außer Acht lassen.

Wie wird die Information der Gäste vor Ort aussehen?

Alles, was das Tourismusbüro an Informationsservice bisher angeboten hat, werden wir auch weiterführen. Dazu sind wir sogar gesetzlich verpflichtet.

Wie wichtig ist Ihnen die Zusammenarbeit mit der Politik, den Sportstätten und den Tourismuseinrichtungen?

Ganz wichtig. Mit den Sport- und Betriebsstätten sind schon Gespräche über Möglichkeiten und Themen geführt worden. Auch die Spittaler Politik denkt sehr touristisch, was nicht in allen Städten der Fall ist.

Wie würden Sie die Stimmung unter den Spittaler Touristikern beschreiben?

Ich habe bereits einige Betriebe besucht. Es herrscht eine positive Aufbruchsstimmung. Die Unternehmer waren zufrieden mit dem, was bisher passiert ist. Jetzt findet eine Ergänzung statt. Ich sehe dem positiv entgegen.

Welches Budget steht dem Tourismusverband zur Verfügung?

Dazu kann man noch nichts Genaues sagen. Auch die Räumlichkeiten stehen noch nicht fest. Spätestens Ende April sollten alle Unklarheiten beseitigt sein.

Stadtrat Gerhard Klocker berichtet

Ihr Referent für Bildung, Energie, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft informiert.

Die **Einschreibungen für die städtischen Kindergärten Ost** (Lagerstraße), **West** (Hangstraße) und **Rothenthurn** (Nr. 55) für das kommende Kindergartenjahr 2016/2017 finden in der Zeit vom **7. bis 11. März 2016** statt. Die Einladungen zu den Einschreibungen werden den Eltern und Erziehungsberechtigten noch zeitgerecht durch die jeweilige Kindergartenleitung übermittelt.

Als Bildungsreferent ist es mir grundsätzlich ein Anliegen, dass den Kindern in den Schulen auch das Bewusstsein für Bewegung und Sport vermittelt wird. Deshalb wird derzeit im Zusammenwirken mit dem Sportreferat daran gearbeitet, neben Volksschulfußball auch die Teilnahme unserer Volksschulen an einer Mini-Basketball-Challenge zu forcieren.

Vorreiter beim Thema Bewegung und Sport ist derzeit unsere Volksschule West. Gratulation und Anerkennung den Pädagogen und Schülern, die durch das Bundesministerium für Bildung und Frauen Ende Jänner mit dem Schulsportgütesiegel in Gold als einzige Schule im Bezirk Spittal ausgezeichnet wurden.

Umwelt

Aufgrund einiger relativ hoher Feinstaubbelastungen in Spittal, die in den letzten beiden Monaten festgestellt wurden, möchte ich unsere Gemeindebürger zum Thema Heizen und Feinstaub auf Folgendes hinweisen: In unserer Stadt gibt es in bestimmten Wohngegenden noch viele Wohnhäuser mit Einzelfeuerstätten. Die Beheizung dieser mit ungeeigneten Heizmaterialien erhöht die Feinstaubbelastung wesentlich! Deshalb: Nur geeignetes Brennmaterial verwenden! Geeignet für Einzelöfen sind zum Beispiel Holzpellets sowie gut getrocknetes, dünn gespaltenes Holz, das mindestens zwei bis drei Jahre trocken gelagert wurde. Achtung: Nicht ausreichend abgelagertes Holz enthält viel Restfeuchte und verbrennt deshalb nicht vollständig. Dadurch können viele Schadstoffe und Feinstaub freigesetzt werden. Des Weiteren nicht in den Ofen gehören unter anderem Abfälle, Pappe, Spanplatten oder beschichtete Hölzer. Ich bitte Sie, dies zum Wohle unserer Umwelt und Gesundheit zu beachten. Ihr Stadtrat Gerhard Klocker.

Autohaus Sellner erstrahlt im neuen Glanz!

Nach intensiven Umbauarbeiten in den letzten Monaten zeigt sich das Autohaus Sellner in Lendorf im frischen modernen Design. Innen wie außen wurde das innovative Erscheinungsbild von ŠKODA umgesetzt.
Der gelungene neue Schauraum bietet Platz für 8 Fahrzeuge, die im ansprechenden Ambiente zum ausführlichen Erkunden bereitstehen. Die gemütlichen Möbel des abgetrennten Kundenservicebereiches lassen eventuelle Wartezeiten schnell vergehen.
Sollte es doch einmal länger dauern: an den Wänden wurde ŠKODA Original Zubehör® ausgestellt. Da finden die Kundinnen und Kunden Original Zubehörteile, die Ihren ŠKODA noch attraktiver machen.
Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Team vom Autohaus SELLNER.

Bezahlte Anzeige

Modernes, sportliches Design trifft auf frisches Innenraumkonzept. Entdecke den neuen ŠKODA Fabia Combi mit den kostenlosen, attraktiven Austria-Paketen[1] und spare damit bis zu 2.000,– Euro[2].

Details bei deinem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 12/2015. 1) Die Fabia Austria-Pakete sind streng limitiert und gelten nur solange der Vorrat reicht. 2) Unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20 % MwSt. auf Basis der Motorisierung 90 PS TSI (5-Gang-Schaltgetriebe) bei Fabia und Fabia Combi. Bitte beachte, dass sich bei anderen Motorisierungen auch der NoVA-Satz und die Brutto-Listenpreise für die Vorteilspakete ändern können.

Autohaus SELLNER
Ihr ŠKODA-Partner in Oberkärnten
Freßnitz 1, 9811 Lendorf
Tel. 04762/2852
www.sellner.at

STADTBÜCHEREI Spittal AN DER DRAU

Unser Buchtipp

„Die Erfindung der Flügel“

Roman

Sue Monk Kidd

Die elfjährige Sarah, wohlbehütete Tochter reicher Gutsbesitzer, erhält in Charleston ein ungewöhnliches Geburtstagsgeschenk – die zehnjährige Hetty „Handul“, die ihr als Dienstmädchen zur Seite stehen soll. Dass Sarah dem schwarzen Mädchen allerdings das Lesen beibringt, hatten ihre Eltern nicht erwartet. Und dass sowohl Sarah als auch Hetty sich befreien wollen aus den Zwängen ihrer Zeit, natürlich auch nicht. Doch Sarah ahnt: Auf sie wartet eine besondere Aufgabe im Leben.

Ein Buch über die Kraft der Freundschaft zwischen zwei Frauen.

Stadtbücherei Spittal
Telefon: 0 47 62 / 56 50-228
www.stadtbuecherei-spittal.at

Das Jugendservice der Stadtgemeinde Spittal ist in der Bernhardtgasse 3b untergebracht und verfügt über zwei Gebäude (Veranstaltungsraum mit Bühne, Billard, Balanca, Tischtennis, Werkstatt für kreatives Gestalten, Küche, Medienraum mit Internet PC und Spielekonsolen, Chill-out Ecke), einen großen Innenhof (Basketball, Streetsoccer, Outdoorspiele) und einen Garten.

Alle Kinder und Jugendlichen haben hier die Möglichkeit, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten und sie werden auch in allen für sie relevanten Themen betreut und beraten. Das Angebot wird dabei ganz nach den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen gestaltet. Zusätzlich organisieren wir auch Workshops und Kurse für die Jugendlichen und widmen uns diversen Projekten, die wir gemeinsam planen und umsetzen.

Dazu zählen unter anderem:
– themenbezogenes Kochen
– Turniere (Balanca, Streetsoccer, Billard, Fifa, Tischtennis, …)
– Monatliche Geburtstagsfeste im Jugendtreff und Eltern-Kind-Café
– Vernetzung mit örtlichen Vereinen und Institutionen
– Interessensbezogene Workshops (Basteln, Malen, Werken, Styling, Tanzen, Musik, Skaten, …)

Das Jugendservice Spittal versucht mit den drei Säulen Jugendtreff, Eltern-Kind-Café und Beratungsservice den Jugendlichen neben einer sinnvollen Freizeitgestaltung auch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Geleitet wird das JuSe von der Klinischen- und Gesundheitspsychologin Natascha Schafferer. Dabei wird sie von ihren Kollegen Elisabeth Müller (systemischer Coach) und Christian Petautschnig (Sozial- und Integrationspädagoge) tatkräftig unterstützt.

Unsere Öffnungszeiten sind:
Beratungsservice: Mo, Di & Fr von 8 bis 13 Uhr. Für Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 25 Jahren. Um eine Anmeldung über die Homepage wird gebeten!
Jugendtreff: Do von 11 bis 18 Uhr, Fr von 13.30 bis 19 Uhr. Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren.
Eltern-Kind-Café: Di von 14 bis 18 Uhr. Für junge Eltern mit Kleinkindern bis zum Schuleintritt.

Kontaktdaten
Aktuelle Infos und Anmeldemöglichkeiten findest du auf unserer Homepage: www.juse-spittal.at

Telefonisch sind wir während der Öffnungszeiten erreichbar: 04762/5650/281. Oder schreibe uns ein Mail an: juse@spittal-drau.at

BORG Spittal

BRG Spittal

HLW Spittal

Höhere Schulen öffneten ihre Pforten

Die höheren Schulen in Spittal präsentierten beim jeweiligen Tag der offenen Tür ihr breitgefächertes Bildungsspektrum.

HLW
Mit einer „Open Night“ hat sich die HLW Spittal mit Direktor Adi Lackner etwas Besonderes einfallen lassen. Die rund 500 Besucher waren begeistert vom bunten Rahmenprogramm, bei dem die Angebote kreativ präsentiert wurden. Geboten werden „HLW Media“, „HLW Aktiv“ (Wirtschaft, Gesundheit, Soziales, Fitness, und Eventmanagement), vier Fremdsprachen, Kulturtouristik, Medieninformatik, Kreatives Gestalten sowie eine umfangreiche Ausbildung im Gastronomiebereich.

BORG
Zum Tag der offenen Tür lud das BORG Spittal mit Direktor Andreas Biedermann. Die Schulzweige Musik, Kunst, Naturwissenschaften und Leistungssport wurden von Schülerlotsen präsentiert, die die Gäste durch die Räumlichkeiten führten. An verschiedenen Stationen konnte man selbst Hand anlegen. Abgerundet wurde das Programm durch Vorführungen und Vorträge.

BRG
Beim Tag der offenen Tür des BRG Spittal erlebten die mehr 500 Besucher einen bunten Vormittag und wurden von Lotsen durch die zahlreichen Angebote begleitet. Es konnte sich dadurch jeder ein Bild über das Programm und alle Schwerpunkte wie die Ganztagsklasse, Tagesbetreuung, Herzensbildung, Big Band, Sprachen, Informatik, Labor, Kreativbereich, Musik, BuddyGuards und die vielen pädagogischen Angebote am BRG machen.

HAK
Bereits im Dezember präsentierte die HAK Spittal ihre Angebote. Großer Andrang herrschte beim „Open Day“ in der HAK. In einem informativen und abwechslungsreichen Rundgang, geführt durch Guides, konnten 200 Besucher Einblicke in die vier Schulformen HAK Klassik, HAK Digital Business, HTL Mechatronik und HAS Plus sowie deren Lerninhalte und Gegenstände gewinnen.

BG Porcia
Auch das BG Porcia öffnete schon im Dezember seine Pforten für interessierte Schüler und Eltern. Neben einer breit gefächerten und fundierten Allgemeinbildung mit verstärktem Fokus auf Sprachen (Latein, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch), Musik und kreatives Gestalten, bietet das BG seit dem Schuljahr 2014/15 eine neue Form der Unterstufe an, welche die Stärken und Fähigkeiten der Schüler fördert.

Tag der Neuen Mittelschulen im Stadtpark Center

Mit einer abwechslungsreichen Veranstaltung unter dem Motto „Tag der NMS“ präsentierten sich im Stadtpark Center Spittal über 400 Schüler von allen elf Neuen Mittelschulen des Bezirks.

Das dargebotene Repertoire reichte von Chorauftritten, Akrobatikeinlagen und Musicalausschnitten über fetzige Tanzeinlagen, Band- und Orchesterauftritte bis hin zu Sketches in Englisch, Italienisch und Französisch. Interessierte Eltern erhielten auch die Möglichkeit, sich bei allen anwesenden Schulleitern der einzelnen Mittelschulen persönlich über die neuen Unterrichtsmethoden und die vielfältigen Wahlmöglichkeiten der NMS zu informieren.

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Löschl Ernestine	10. 12. 1928 - 21. 11. 2015
Seidl Johann	07. 05. 1927 - 22. 11. 2015
Morokutti Franz	07. 05. 1932 - 30. 11. 2015
Steinbrugger Johann	11. 11. 1941 - 02. 12. 2015
Jandl Johann	17. 07. 1951 - 09. 12. 2015
Niedermayer Gertraud	07. 02. 1925 - 10. 12. 2015
Palle Renata	09. 12. 1937 - 12. 12. 2015
Feichter Hermann	20. 08. 1939 - 12. 12. 2015
Strießnig Konrad	10. 09. 1931 - 13. 12. 2015
Hausegger Karl	13. 05. 1959 - 13 .12 .2015
Kleinsasser Irmtraud Maria	01. 11. 1947 - 16. 12. 2015
Tiefnig Josef	08. 07. 1944 - 17. 12. 2015
Seebacher Theresia	13. 02. 1924 - 19. 12. 2015
Suk Brigitte	12. 12. 1961 - 20. 12. 2015
Eiker Torsten Karsten	24. 10. 1968 - 22 .12 .2015
Gritzner Willibald	10. 07. 1930 - 24. 12. 2015
Ebner Johanna	10. 07. 1918 - 26. 12. 2015
Haller Johann	15. 01. 1932 - 30 .12 .2015
Baumgartner Leopold	26. 01. 1945 - 01. 01. 2016
Steiner Mathias	02. 10. 1937 - 02 .01 .2016
Marinelli Christine	27. 08. 1937 - 03. 01. 2016
Bacher Mario	22. 04. 1985 - 03. 01. 2016
Dzajic Marija	15. 11. 1935 - 07. 01. 2016
Wallner Maria	03. 12. 1923 - 08. 01. 2016
Kowatsch Kerstin	15. 07. 1994 - 09. 01. 2016
Dalmatiner Michael	15. 09. 1933 - 11. 01. 2016
Takats Josef Friedrich	25. 09. 1935 - 12. 01. 2016
Nöbauer Albert	20. 01. 1941 - 14. 01. 2016
Tautschnig Maria	27. 11. 1921 - 20. 01. 2016
Pulvermacher Monika	03. 06. 1950 - 22. 01. 2016

Trauer um Johann Haller

Johann Haller ist im 84. Lebensjahr im Kreise seiner Familie ruhig und zufrieden entschlafen. Haller übte von 1973 bis 1985 die Funktion als Spittaler Gemeinderat mit viel Einsatz aus. Von 1967 bis 1984 war er außerdem Gemeindebediensteter, zunächst als Kraftfahrer und ab 1975 bei der Zentralen Verwaltung, Telefonvermittlung, Posteingang und Postausgang. Johann Haller wurde vor allem aufgrund seiner hilfsbereiten und verlässlichen Art geschätzt.

Städtische Bestattungsanstalt
9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55

Tel.: 04762/5650-341 Hr. Ebner
04762/5650-342 Hr. Baumgartner
04762/5650-345 Fr. Wippl
Fax: 04762/5650-344

Mobil: 0676/8313 8342 Büro
0676/8313 8343 Fahrer
0676/8313 8344 Beifahrer

E-Mail: chr.ebner@spittal-drau.at
g.baumgartner@spittal-drau.at
wisy@spittal-drau.at

Ihr Ratgeber im Trauerfall

www.bestattung-spittal.at

Alles Gute zum Geburtstag

80 Jahre	Winkler Alberta
	Rudolf Josef
	Zajc Maria
	Hahn Monika
	Kofler Anna
	Auer Renate
	Dr. med. Leipold Heinrich
85 Jahre	Strauß Anna
	Woschitz Friedrich
	Kaiser Adelheid
	Stralz Norbert
	Schawarz Johann
	Goerner Maria
	Graimann Ernst
	Grintschacher Katharina
	Kerschbaumer Anton
	Dr. Bellavic Gerhard
	Waditzer Berta
	Oberrauner Luise
	Reiter Otto
	Tribelnig Christian
	Müller Josef
	Hackl Adelinde
	Pucker Josef
90 Jahre	Ing. Felbinger Alfred
	Stuppnig Anna
	Walker Maria
	Filzmaier Hildegard
	Grasser Peter
	Krobath Mathilde
	Brunner Balthasar
	Ertl Georg
	Penker Elisabeth
91 Jahre	Casali Maria
	Hörnler Gottfrieda
	Edlinger Gertrude
	Frey Theresia
	Baurecht Herta
	Felbinger Odo
	Juri Erna
	Podesser Therese
	Steurer Eleonore
	Rosian Paula
	Lercher Gertrude
	König Gertrud
92 Jahre	Scheiber Karl
	Traar Johann
	Huber Pauline
	Binder Dorothea
	Rosam Maria
93 Jahre	Trattler Anton
	Jandl Maria
	Altbürgermeister Jamnig Franz
	Magerl Anna
94 Jahre	Lientscher Rosalia
	Heptner Grete
95 Jahre	Marizzi Josefine
	Sattlegger Josefine
96 Jahre	Meir Agnes
98 Jahre	Kogler Maria
100 Jahre	Ritsch Anna

Herzlich willkommen!

13. 11. 2015	Steinwender Anton Ferdinand
16. 11. 2015	Brandl Julian
18. 11. 2015	Covic Mateo
19. 11. 2015	Koch Kilian
22. 11. 2015	Hrnjic Bilal
24. 11. 2015	Jusic Amir
24. 11. 2015	Efferl Luca
26. 11. 2015	Hoffmann Simon Peter
30. 11. 2015	Suttnig Killian Alessandro
04. 12. 2015	Pacher Nina-Perrine
08. 12. 2015	Egger Angelina Edith
18. 12. 2015	Maric Dora
18. 12. 2015	Schöffmann Liam Markus
29. 12. 2015	Zauchner Laureen
31. 12. 2015	Mitterling Julian
31. 12. 2015	De Souza Paschinger Clara Aisha
02. 01. 2016	Jester Nina
07. 01. 2016	Thaler Jonathan
08. 01. 2016	Markija Valentina
15. 01. 2016	Nessl Emily

Hochzeiten

12. 12. 2015	Rizanović Kadir und Kukić Almedina, Baldramsdorf
28. 12. 2015	Koch Werner, Spittal und Simanjuntak Christina, Pematangsiantar, Indonesien
09. 01. 2016	Kalt Christian und Steinthaler Erika Theresia, Spittal an der Drau
09. 01. 2016	Mandl Erwin Josef und Gieber Gabriela, Spittal an der Drau

2. Vizebgm. Andreas Unterrieder informiert

Der Referent für Jugend, Sport, Soziales, Gesundheit, Familie, Generationen u. Integration berichtet.

Fleißige Spender

In der Vorweihnachtszeit zeigten wieder viele Spittalerinnen und Spittaler ein großes Herz und unterstützten verschiedenste soziale Initiativen und Vereine in unserer Stadt mit kleineren und größeren Spenden.

Auch das Sozialreferat der Stadt Spittal wurde wieder mit einigen Zuwendungen bedacht, um rasch und unbürokratisch in Not geratenen Menschen helfen zu können.

Dafür möchte ich mich als Sozialreferent sehr herzlich bei allen Spendern, auch im Namen der Empfänger, bedanken.

Spendenübergabe der Charity-Aktion des Spittalers: Andreas Unterrieder, Christine Granig, Martina Prosser und Fabian Gröchenig (von links)

Rauchentwöhnung

Der Jahreswechsel ist auch immer die Zeit guter Vorsätze, wie endlich das Rauchen aufzugeben. Hier bietet eine aktuelle Aktion des Landes Kärnten in Kooperation der KGKK eine gute Gelegenheit, diesen Vorsatz erfolgreich in die Tat umzusetzen.

Die Schwerpunkte dieser Tabakpräventionsstrategie sind präventive Angebote für Kinder und Jugendliche, die Sensibilisierung von Erwachsenen und der Ausbau von Rauchentwöhnungsangeboten.

Unter anderem werden landesweit regionale Rauchstopp-Kurse und Motivationsvorträge mit Experten angeboten. Auch in unserer Stadt gibt es Angebote dazu (siehe unten).

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg.

Pflege mit Herz!

Geborgenheit, Herzlichkeit und professionelle Pflege – das erwartet die Bewohnerinnen und Bewohner im Alten- wohn- und Pflegeheim Mühldorf. *„Die individuelle Gestaltung des Alltages, Selbständigkeit sowie Biografiearbeit stehen bei uns im Vordergrund“*, sagt die Leiterin des Pflegedienstes Barbara Starchl. Viele gemeinsame Aktivitäten sichern die Vitalität und Lebensqualität der BewohnerInnen für Kurzzeit- wie auch für Langzeit-Pflege. Die Feste, die gemeinsam mit den Angehörigen gefeiert werden, sorgen stets für Abwechslung.

Persönlich informiert Sie Heimleiter Friedrich Baumhackl: heimleitung@pflege-muehldorf.at, Tel: 0664/82 84 060,

Bezahlte Anzeige

KK/Land Kärnten

Initiatoren: *Barbara Drobesch (Landesstelle Suchtprävention), LH-Stv Beate Prettner, Helgard Kerschbaumer (Bereichsdir. KGKK), KGKK-Projektleiterin Uta Arthofer (v. l.)*

Der Sucht den Kampf ansagen

In Spittal finden zum Thema Rauchentwöhnung folgende Veranstaltungen in der *drautalperle* statt: Am **Donnerstag, den 18. Februar 2016**, wird um **18 Uhr** ein **Motivationsvortrag** abgehalten. Für maximal zehn Teilnehmer findet außerdem **mittwochs** ein **Gruppenkurs** jeweils **von 18 bis 19.30 Uhr** an folgenden Tagen statt: **9. März**, **16. März**, **30. März**, **6. April**, **13. April** und **27. April 2016**.

Der Vortrag bereitet die Teilnehmer auf das Gruppenangebot vor und ist kostenfrei. Im Gruppenkurs werden dann maximal zehn Personen professionell von speziell ausgebildeten Psychologen und Ärzten beim individuellen Rauchstopp begleitet. Pro Person wird ein Kostenbeitrag von 30 Euro eingehoben. Nähere Infos finden Sie unter www.kaernten-rauchfrei.at. Anmeldung unter Tel.: 050 5855 6000 oder per Mail: raucherhelpline@kgkk.at

Rotarier spenden 17.000 € an die FH Spittal

Die Fachhochschule Spittal/Drau, Studienrichtung Bauingenieurswesen & Architektur, hat seit 2010 in der südafrikanischen Region Mzamba vier Schulklassen samt Räume für Lehrer, eine Kantine und eine Sanitäranlage errichtet. Damit wird den Kindern und Jugendlichen der umliegenden Dörfer eine Schulausbildung ermöglicht.

Die FH-Studenten mit Helga Soravia, Rotary Präsident Willi Liberda, Studiengangsleiter Peter Nigst, Projektleiter Jürgen Wirnsberger sowie Gottfried Kindler und Franz Politzer (beide Rotarier)

Im Jahr 2016 ist ein weiterer Klassenraum für die 5. Schulstufe geplant. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf rund 65.000 Euro. Doch das Projekt drohte zu scheitern, weil eine Förderung durch das Land Kärnten aufgrund von Sparvorgaben nicht mehr gewährt werden konnte.

Als spendabler Unterstützer sprang nun der Rotary Club Spittal mit einer Spende über 17.000 Euro ein. Davon kamen 14.700 Euro aus Kranzablöse-Spenden für den kürzlich verstorbenen Rotarier Erwin Soravia zusammen.

„Das Interessante ist, dass sich Spittaler Studenten mit dem Projekt nicht nur in der Theorie beschäftigen, sondern auch vor Ort die Realisierung begleiten“, so Rotary-Präsident Willi Liberda. Für die Bauarbeiten wird mit vor Ort zur Verfügung stehenden Materialien gearbeitet. Außerdem werden einheimische Arbeiter angelernt. Deshalb sei laut Liberda in mehrfacher Hinsicht eine Nachhaltigkeit gegeben: „Wir unterstützen dadurch sowohl unsere Jugend in der Heimat und damit unsere Zukunft und werden in weiterer Folge auch international tätig.“ Wenige Tage nach der Spendenübergabe an der FH Spittal traten die Studenten die Reise nach Südafrika an.

Rheumacamp für Kinder und Jugendliche

Rheuma ist nicht nur eine Erkrankung des Alters. Auch Kinder und Jugendliche können von entzündlichen Gelenkserkrankungen betroffen sein. Bei rechtzeitig einsetzender, konsequenter Therapie ist bei Kindern die Prognose meist besser als bei Erwachsenen. In Österreich leiden ca. 2.000 Kinder an einer chronischen Entzündung der Gelenke.

Das Österreichische Jugendrotkreuz veranstaltet jedes Jahr im Sommer gemeinsam mit der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde in Wien, dem Preyer'schen Kinderspital und der Orthopädie des AKH Linz Therapieferien für rheumakranke Kinder in Warmbad Villach/Kärnten. Heuer findet das Camp in der Zeit vom **17. bis 30. Juli** statt.

Ein engagiertes Team, bestehend aus Ärzten, Physio-, Ergotherapeuten, Krankenschwestern und Betreuern, kümmert sich um 25 Kinder ab 6 Jahren. Durch tägliche Physio- und Ergotherapie werden die Gelenksbeweglichkeit und die Muskelkraft verbessert und so das Allgemeinbefinden gestärkt. Ebenso wichtig wie die medizinische ist die psychische Betreuung der Kinder. Ein bewährtes Betreuerteam hilft den jungen Camp-Teilnehmern die Krankheit besser zu bewältigen.

Dazu zählt ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm, das Erholung und auch viel Spaß bringen soll. Knüpfen von sozialen Kontakten, Kreativität, Selbsterfahrung und Erleben von Abenteuern sind wichtige Bestandteile der Therapieferien. „Im Austausch miteinander tanken die Kinder und Jugendlichen Optimismus und Motivation für den Alltag“, erzählt die im Krankenhaus Spittal tätige dipl. Krankenschwester und freiwillige Rettungssanitäterin Kerstin Raunig, die auch in diesem Jahr die Teilnehmer begleiten wird.

Nähere Infos erhält man telefonisch bei Katharina Jechart: 01 58 900 173.

Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf MISSONI
Neuer Platz 15 Tel.: 04762/2250
9800 Spittal/Drau E-Mail: office@vermessung-zt.at
ZT

Unterstützung nach Trennungen

Nur nach den Sommerferien werden ähnlich viele Trennungen und Scheidungen verzeichnet wie nach den Weihnachtsfeiertagen. Den Kindern wird in dieser Umbruchphase oft der Boden unter den Füßen weggerissen. „Rainbows“ hilft ihnen, sich in der neuen Lebenssituation zurechtzufinden.

So erleichtert manchmal Erwachsene darüber sind, endlich eine Entscheidung getroffen zu haben, so tief sitzt der Schock oft bei den Kindern. Auch wenn Kinder spüren, dass es um die Beziehung ihrer Eltern nicht gut steht, hoffen sie doch bis zuletzt, dass sie trotzdem zusammen bleiben. Schwierig ist es immer für die Kleinen, wenn die Großen sich nicht mehr lieben und auseinander gehen.

Seit 1991 unterstützt „Rainbows“ Kinder- und Jugendliche und deren Eltern in der schwierigen Lebensphase nach Trennung oder Scheidung. In den „Rainbows“-Gruppen treffen die betroffenen Kinder (zwischen 4 und 12 Jahren) auf Gleichaltrige, die genau wissen, wie sich eine Trennung anfühlt. In der Gruppe verstehen alle, warum jemand traurig oder zornig ist und sich schuldig fühlt. In 14 wöchentlichen Gruppentreffen, unter der Leitung einer qualifizierten „Rainbows“-Gruppenleiterin, werden sie angeregt ihre Gefühle auszudrücken: malend, kreativ gestaltend, spielend oder erzählend. Die Kinder werden sich ihrer eigenen Stärken und Ressourcen bewusst und am Ende der „Rainbows“-Gruppe eröffnet sich den Kindern eine neue Perspektive: Der Blick richtet sich von dem, was

war und was zerbrochen ist, nach vorne zu dem, wie das Zusammenleben der Kinder mit ihren getrennten Eltern in Zukunft aussehen wird.

Drei begleitende Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen runden das gruppenpädagogische Angebot ab.

Neue Rainbows-Gruppen in Spittal

Neue „Rainbows“-Gruppen für Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 12 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben, starten (bei mind. 4 Anmeldungen) im Februar auch in Spittal. Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle Youth-Gruppen angeboten!

Auch Beratungen §95 für Eltern vor einer einvernehmlichen Scheidung werden an vielen Standorten angeboten. Weitere Informationen und Anmeldung: Rainbows Kärnten, Birgit Weber-Nageler, Tarviserstraße 30, 9020 Klagenfurt, 0463/5877-2441 od. 0676/87722441, rainbows@kath-kirche-kaernten.at, www.rainbows.at

Zertifizierte

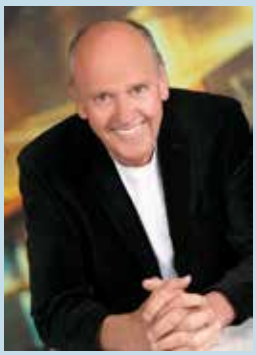
Heilmassageschule Dijak - Spittal

Ausbildung zum medizinischen Masseur und Heilmasseur

Unterrichtsbeginn: 14.03.2016

Nähere Informationen und Anmeldungen direkt bei der Heilmassageschule Dijak

Kontakt:
Heilmassageschule Dijak
Rudolf Dijak
Taurergasse 11
9800 Spittal/Drau
Tel. / Fax: 04762/28 40
massage.dijak@gmx.at
www.massagedijak.com



Dr. Thomas Wimmer mit seinem Team – Ines (links) und Maria (rechts)

Ordinationseröffnung

Dr. Thomas Wimmer

Arzt für Allgemeinmedizin - Alle Kassen
Facharzt für Radiologie

Ernährungsmedizinische Beratung
Physikalische Therapie

Kontakt:
Schillerstraße 14
9800 Spittal an der Drau
Tel.: 04762/37030

Ordinationszeiten:
Montag bis Freitag: 8 - 12 Uhr, Mittwoch: 16 bis 18 Uhr

Wir freuen uns, Sie in unserer Ordination begrüßen zu dürfen!

Stadtrat Christian Klammer informiert

Ihr Referent für Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing berichtet.

Stadtmarketing Spittal – Großveranstaltungen 2016		
Wann	**Was**	**Wo**
So., 29.05.	PorciaLauf	Innenstadt und Schlosspark
Fr., 01.07.	candlelight-shopping & wine	Innenstadt
Sa., 23.07.	11. Fest der Kärntner Fleischer	Schlosspark
Sa., 13.08.	Großer Sommerflohmarkt	Bahnhofstraße
Mi., 17.08. bis Sa., 20.08.	Töpfer- und Handwerksmarkt	Schlosspark
Fr., 19.08.	candlelight-shopping	Innenstadt

Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Wintersaison am Veranstaltungssektor zurück. Am 26. November wurde das Weihnachtsdorf feierlich mit den SchülerBig-Bands Spittal eröffnet. Das abwechslungsreiche und tägliche Musikprogramm fand großen Zuspruch, ebenso wie das umfangreiche und spannende Kinderprogramm. Vom Kasperltheater über die Himmelswerkstatt bis hin zum Besuch von Nikolaus und Christkind war stets für die Unterhaltung der kleinen Weihnachtsdorfbesucher gesorgt.

Musikalische Highlights und besonders gut besucht waren unter anderem die Auftritte der namhaften Schlagergrößen Melanie Payer, Elisabeth Kreuzer und Udo Wenders. Ein Bummel am Weihnachtsdorf hat sich bei den unterschiedlichen Hütten durchaus gelohnt. Viele Besucher haben diese Vielfalt genutzt, um am Weihnachtsdorf ihre Weihnachtsgeschenke und Souvenirs zu kaufen.
Eine positive Bilanz konnten wir auch beim großen Spittaler Krampuslauf ziehen. Tausende Besucher stürmten bei idealen Wettervoraussetzungen in die Innenstadt und bestaunten die über 800 Perchten, welche aus ganz Kärnten und den umliegenden Bundesländern angereist waren. Ein großes Dankeschön möchte ich hierfür unserer heimischen Gruppe „Lords of Fire“ mit Obmann Manuel Kollmitzer für die tatkräftige Unterstützung aussprechen.

Trotz der winterlichen Temperaturen befinden wir uns derzeit schon in der Planungsphase für die Sommerveranstaltungen 2016 mit einigen traditionellen und beliebten Fixterminen (siehe Tabelle).

Das Christkind sorgte für glückliche Gewinner

Das Spittaler Weihnachtsdorf Wirte-Gewinnspiel hat auch heuer wieder einigen Glückspilzen eine verfrühte Bescherung gebracht.

Von 16. bis 20. Dezember erhielten die Gäste Gewinnlose bei folgenden Wirte-Ständen: Gerry’s Bernstein (Gerry Smesovsky), Vinyl (Georg Mathiesl), Moca (Hans-Peter Moser), Cafe Moser (Robert Moser), Fleischerei Koch (Michael Koch) und K & K Hofcafé (Christof Hofer).

Die Gastronomen vergaben täglich einen Christbaum des Weihnachtsdorfes. Bei der großen Verlosung am 20. Dezember wurden aus den insgesamt 3.000 Losen sechs Gewinner gezogen, die sich über Gutscheine von Spittaler Betrieben im Wert von je 200 Euro sowie über eine handgemachte Krippe freuen durften. Die Preise wurden von Bürgermeister Gerhard Pirih gesponsert.

Als Glücksengel fungierte das Christkind Lara Richtig, die folgenden Gewinnern eine Freude machte: Gert Grabner (Gutschein Optik Nitsch), Albert Oberrauner (Gutschein Springer Reisen), Julia Schmidt (Gutschein Brückenwirt), Nino Spitzer (Gutschein Steinbock), Marie-Christin Scheiflinger (Gutschein Buchhandlung Nest) und Isolde Kohlmaier (Krippe von Willi Gröblacher). Moderiert wurde die Verlosung von Georg Mathiesl.

„HE LEI“ - Faschingstreiben in Spittal

HE LEI! Ein sehr abwechslungsreiches und an Unterhaltung kaum zu überbietendes Programm hat die Faschingsgilde Spittal in der 53. Saison auf die Beine gestellt. Nach dem Einmarsch, der Begrüßung durch den Kanzler Peter Schober und dem Prolog der Prinzenpaare Gerhard Beer und Sylvia Preimeß sowie Moritz Sommer und Christina Gaggl hatte die Garde ihren ersten großen Auftritt – einstudiert von Barbara Wörndle, Denise Bodner und Natascha Zauchner.

Danach wurde das Pointenfeuerwerk gezündet. So haben Corinna Hackl als „Madame Bütte“, Fritzi und Armin Golobic in „Das hohe Gewicht“ und „Die (B)Engel“ sowie Horst Zwischenberger und Markus Unterguggenberger als „Pedalritter“ nicht mit spitzen Seitenhieben auf die Spittaler Gesellschaft gespart. Bettina Christöphl, Günther Unterwandling, Heribert Paulitsch und Wolfgang Schmidt zeigten in „Gepflegt, gepflegt werden …“ wie turbulent es im Altersheim zugehen kann. Darth Vader (Corinna Hackl) höchstpersönlich ist als Buschauffeur mit Stefan Pacher, David Schmidt, Dominik Santner, Sylvia Preimeß und Gerhard Beer durch die Stadt gekurvt, um ihnen die Social Media Sucht auszutreiben. Bei „Der Regisseur, der hat es schwör“ nahmen sich Regisseur Heribert Paulitsch und Corinna Hackl, Bettina Christöphl, Markus Unterguggenberger sowie Günther Unterwandling selbst auf die Schaufel. Für Begeisterung sorgten auch Akrobatinnen der SG Spittal unter der Leitung von Sigrid Eisenhuth und Lisa Hänsler. Auch die neue Kindergarde hatte ihren großen Auftritt. In Säcke zwängten sich die Minister bei ihrer Tanzeinlage. Gesanglich wurde das Publikum von der Neuentdeckung Natascha Zeiringer unterhalten, die im Finale des bunten und schwungvollen Programms auch gemeinsam mit Heribert Paulitsch ein Duett anstimmte.

Die Mini-Faschingssitzung wartete am 31. Jänner bei freiem Eintritt mit jugendgerechten Sketches, der Kindergarde, Tanzaufführungen, einem Clown und einem Gratis Krapfen sowie einem Gratis Getränk für alle verkleideten Kinder auf. Anschließend wurde bei Musik getanzt und gesungen.

Weitere Faschings-Höhepunkte

Auch abseits der Faschingssitzungen gab es ein buntes Treiben in Spittal. Der Umzug lockte unter dem Motto „Dschungel“ wieder hunderte verkleidete Gäste und viele kreativ geschmückte Wägen in die Spittaler Innenstadt.

Die FF Olsach-Molzbichl lud außerdem wieder zum Maskenball in das Kulturhaus Rothenthurn mit Happy Hour, Maskenprämierung, Gratis Taxi und Musik von „Feuer und Eis“.

Mit "Lu-Lu" begrüßten die Mitglieder des SV Rothenthurn die vielen kleinen verkleideten Besucher beim Kindermaskenball im Kulturhaus in Rothenthurn. Unterhalten wurden die Kinder von der Kinderanimateurin Pripirita. Bei selbstgebackenen Krapfen und Kuchen konnten sich die Kinder stärken.

Spittaler Faschingsumzug

Maskenball der FF Olsach-Molzbichl

Kindermaskenball des SV Rothenthurn

Foto: WOCHE

Die Jubilarin *Anna Ritsch mit Andreas Unterrieder, Natalie Baer, Franz Ottacher sowie den Pflegehelferinnen Anke Petritz und Stephanie Gröblacher (von links)*

Gesang und Kekse halten sie jung

Im Haus Peinten des Sozialhilfeverbandes Spittal feierte Anna Ritsch ihren 100. Geburtstag. Geboren und aufgewachsen ist die Jubilarin mit ihren elf Geschwistern in der slowenischen Stadt Gottschee, die seit 2014 Partnerstadt von Spittal ist. Damals konnte sie noch nicht erahnen, dass sie hier ihren Lebensabend verbringen wird. In den Kriegswirren des Zweiten Weltkriegs kam Ritsch nach Gmünd, wo sie mit ihrem Mann eine Landwirtschaft betrieb. Im Haus Peinten wird sie liebevoll „Mäusl“ genannt. Sie singt für ihr Leben gerne und nascht am liebsten Kekse.

Zum 100er gratuliert haben unter anderem Vizebürgermeister Andreas Unterrieder und die Gemeinderäte Natalie Baer und Franz Ottacher.

Gabi Golger-Oberwinkler (Agora Club 1 Spittal), Christian Moser („Dr. Guido Mosl“) und Gertrud Reiterer-Remenyi (von links)

Kleine Wunder, große Wirkung

Der neu gegründete Agora Club 1 Spittal lud zu einer Lesung in die Stadtbuchhandlung. Zugunsten der Clowndoctors hat die Schauspielerin Gertrud Reiterer-Remenyi aus dem neuen Rote-Nasen-Buch "Kleine Wunder" vorgetragen. Musikalisch umrahmt wurde die berührende, nachdenkliche aber auch sehr humorvolle Lesung von Ines und Regina Gaberscheck. Christan Moser alias „Dr. Guido Mosl“, seit 20 Jahren Clowndoctor, berichtete von seinen Erfahrungen und verzauberte die Besucher mit seinem Humor. Unter den Besuchern: Gemeinderätin Ingeborg Glanzer, Schriftstellerin Alexandra Bleyer, VS-Direktorin Elfie Rieder und Clowndoctor Wolfgang Barani. Das Buch „Kleine Wunder“ ist in der Stadtbuchhandlung bei Annegret Lackner-Spitzer erhältlich. Der Erlös kommt den Rote Nasen Clowndoctors zugute.

Petticoats, Candys und Elvis

Unter dem Motto „Go Rockabilly“ luden die Damen des Ladies Circle 5 Spittal/Drau zur 7. Faschingsparty ins Glashaus. Die Ladies schwangen mit ihren zahlreich erschienenen Gästen zu Musik aus den 50er- und 60er-Jahren das Tanzbein. Der Sound kam vom Spittaler DJ-Projekt „Music for Charity“ mit Christian Hiebler, Roland Staudacher, Werner Allmayer, Daniel Pucher und Udo Moritz. Als Special Guest brachte Michael Buchacher alias „Buzgi“ die Stimmung zum Kochen. Weitere Highlights waren die Candybar, die Fotoecke sowie eine Tombola mit tollen Preisen.

Ziel des Ladies Circle 5 Spittal/Drau ist es, bedürftige Kinder, Jugendliche oder Familien in unserer Region zu unterstützen. Daher kommt auch der Erlös des Abends in Not geratenen Familien in Oberkärnten zugute.

Tracht statt Faschingskostüm

Nicht in Faschingskostümen oder Abendgarderobe, sondern in Tracht sind die Gäste bei „In Tracht durch die Nacht“ im Feuerwehrhaus St. Peter erschienen. Als Organisator der Feier zeichnete die 40 Mann starke FF St. Peter unter dem Kommando von Peter Gradnitzer verantwortlich.

Für den musikalischen Schwung sorgten das Duo „Tauern Tramp“ sowie die DJs „BeatArts“ mit Gemeinderat Lukas Gradnitzer und Alexander Probst. Bei einer Tombola gab es außerdem tolle Preise zu gewinnen.

Unter die Besucher mischten sich unter anderem Bürgermeister Gerhard Pirih, Vizebürgermeister Andreas Unterrieder, Gemeinderat Gerd Sagmeister und der ZeBRA-Chef Raimund Probst.

14 Künstler geben in der Galerie eine Zugabe

Mit Schwung und Begeisterung ist die Galerie im Schloss Porcia ins neue Jahr gestartet. Heuer werden unter dem Titel „Ambicious“ besonders ambitionierte Kunstprojekte gezeigt.

Den Anfang machte die Ausstellung „artLAB Zugabe“. Im Sommer 2014 entwickelten 14 Künstler in Seeboden verschiedene Ideen. Die Ergebnisse dieses Schaffens dokumentiert ein Katalog, für dessen Werkbeschreibungen die Kunsthistorikerin Elisabeth Th. Winkler verantwortlich zeichnet.

Dieser Katalog wurde nun in der Galerie im Salamancakeller präsentiert. Zusätzlich zeigt die Künstlergruppe, bestehend aus Christa Amadea, Vooria Aria, Rene Fadinger, Michael Krainer, Franz Stefan Lun, Herwig Oberguggenberger, Werner Stadlmann, Gabriele Pichler, Christian Redtenbacher, Ingrid Riebler, Anton Sutterlüty, Larissa Tomassetti, Frank Tomassetti und Peter Zolly, ihre aktuellen Werke. Die Palette erstreckt sich von Bildern, über Fotografien, Objekten und Videos bis hin zu Installationen.

Bei der Vernissage anwesend waren unter zahlreichen Kunstinteressierten auch der Kulturstadtrat Franz Eder, der Bildhauer Reinhard Schell, die Künstlerin Ruth Rindlisbacher-Holzinger sowie die Kunsterzieherin Eva Grutschnig. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte Gilbert Sabitzer auf seiner Bassklarinette.

Stadtkapelle: Abschluss des Jubiläumsjahres

Zu einer musikalischen Zeitreise lud die Stadtkapelle Spittal anlässlich ihres Jahresabschlusskonzertes im 135. Jubiläumsjahr ins Spittl. Das bunte und abwechslungsreiche Programm, durch das Sprecher Franz Pusavec führte, erstreckte sich durch alle Epochen von 1880 bis 2015.

Der musikalische Leiter Rudolf Truskaller und Obmann Roland Palle begrüßten im Publikum unter anderem Bürgermeister Gerhard Pirih und Gemeinderat Lukas Gradnitzer. Der Bürgermeister nutzte die Gelegenheit und überreichte der Stadtkapelle ein Präsent zum 135-Jahr-Jubiläum.

Die Stadtkapelle Spittal lädt bereits jetzt zum **Frühjahrskonzert**, das am **Samstag, den 19. März** stattfindet.

© - Michael Neuwirth

Musikschule Spittal/Drau-Baldramsdorf

Termine Vorspielstunden Schuljahr 2015/16 (www.spittal.musikschule.at)

Im Anschluss an die Vorspielstunden besteht für interessierte Besucher die Möglichkeit, das jeweilige Instrument auszuprobieren.
Eventuelle kurzfristige Terminänderungen finden Sie auf unserer Homepage http://www.spittal.musikschule.at/veranstaltungen.html

Termin	Zeit	Instrument	Musiklehrerin/-lehrer	Ort
23.02.2016	18.00 Uhr	Klavier	Xue Lan	Musikschule Spittal
06.03.2016	16.00 Uhr	Hackbrett, Zither	Ronacher Edith	*Familiengasthof Egger, Spittal*
10.03.2016	17.00 Uhr	Blockflöte, St. Harmonika, Hackbr., Harfe	Brugger B., Kogler Evelin, Macheiner St.	Musikschule Spittal
15.03.2016	17.00 Uhr	Klarinette, Saxofon	Walter August	Musikschule Spittal
11.04.2016	17.00 Uhr	Violine	Jacobsen Inge	Musikschule Spittal
13.04.2016	17.00 Uhr	Gitarre, E-Gitarre	Lindenfelser Arnold	Musikschule Spittal
14.04.2016	18.00 Uhr	Horn	Warmuth Wolfgang	Musikschule Spittal
15.04.2016	18.00 Uhr	Hackbrett, Harfe	Macheiner Stephanie	Musikschule Spittal
18.04.2016	17.00 Uhr	Gitarre	Kapeller Martina	Musikschule Spittal
19.04.2016	17.00 Uhr	Blockflöte, Klavier, Orgel	Jantscher Helga , Kacetl Gernot	Musikschule Spittal
20.04.2016	18.30 Uhr	Tiefes Blech	Zwatz Heinz	Musikschule Spittal
21.04.2016	18.00 Uhr	Keyboard, elektron. Tasteninstrumente	Wallner Peter	Musikschule Spittal
22.04.2016	18.00 Uhr	Akkordeon	Gruber Angelika	Musikschule Spittal
27.04.2016	18.00 Uhr	Saxofon	Pusavec Richard	Musikschule Spittal
28.04.2016	17.00 Uhr	Querflöte	Brunner Margit	Musikschule Spittal
29.04.2016	17.00 Uhr	Violine	Hofer Barbara	Musikschule Spittal
02.05.2016	17.00 Uhr	Fagott, Oboe	Brunner Johann, Tisch Klaus, Urbancek Angelika	Musikschule Spittal
03.05.2016	18.00 Uhr	Gesang	Steinacher Sieglinde	Musikschule Spittal
04.05.2016	17:00 Uhr	E-Bass, Kontrabass	Unterpirker Franz	Musikschule Spittal
09.05.2016	17:00 Uhr	Gitarre	Durnig Stefan	Musikschule Spittal
10.05.2016	17:00 Uhr	Blockflöte	Winkler Katharina	Musikschule Spittal
11.05.2016	17:00 Uhr	Gitarre	Dietrich Barbara	Musikschule Spittal
13.05.2016	18.00 Uhr	Klavier, Orgel, Querflöte	Kacetl Gernot, Mößler Edith	Musikschule Spittal
20.05.2016	17.00 Uhr	Klarinette, Saxofon	Walter Ernst	*DG-Haus Baldramsdorf*
25.05.2016	18:00 Uhr	Schlagwerk	Unterkofler Karl	Musikschule Spittal
31.05.2016	16:00 Uhr	Blockflöte	Hanke Eva	*DG-Haus Baldramsdorf*
15.06.2016	18:00 Uhr	Violoncello	Rasch Robert	Musikschule Spittal
16.06.2016	19.30 Uhr	Gesang	Hasslacher Horst	Musikschule Spittal
18.06.2016	13:00 Uhr	Steirische Harmonika	Pöllinger Herbert	*DG-Haus Baldramsdorf*
22.06.2016	18:00 Uhr	Klavier	Auzinger Barbara	Musikschule Spittal
27.06.2016	17.00 Uhr	Klavier, Trompete	Wiesflecker Regina, Kosz Peter	Musikschule Spittal
29.06.2016	17:00 Uhr	Klavier, Trompete	Wiesflecker Regina, Kosz Peter	Musikschule Spittal

Veranstaltungen – Konzerte

Termin	Zeit	Konzert
24.02.2016	17.00 Uhr	Konzert der Teilnehmer am Jugendmusikwettbewerb "prima la musica", **MS Spittal**
01.03.2016	18.00 Uhr	Konzert der Teilnehmer am Jugendmusikwettbewerb "prima la musica", **Kulturzentrum Rothenthurn**
10.03.2016	19.30 Uhr	Kooperationskonzert mit der Musikschule Blagoje Bersa /Zagreb, **Schloss Porcia (Musiksaal)**
13.03.2016	15.00 Uhr	Kreuzwegmeditation (Kacetl Gernot), **Stadtpfarrkirche Spittal**
17.03.2016	18.30 Uhr	PLM (Prima la musica), Akkordeon/Cembalo plm goes contemporay (Hofer Christof), **MS Spittal**
01.04.2016	18.30 Uhr	Klavierkonzert mit Attila Salbrechter, **MS Spittal**
10.05.2016	18.30 Uhr	Solistenkonzert der Abschlussprüfungskandidaten, **Schloss Porcia (Musiksaal)**
3.6. (19 Uhr), 4.6. (19 Uhr), 6.6. (10 Uhr), 7.6. (10 Uhr), 8.6. (10 Uhr), 9.6. (19 Uhr), 10.6. (19 Uhr), 11.6. (19 Uhr)		"CSI - Salamanca" Eine Kriminalgeschichte zwischen Sage und Realität über die Gräfin Salamanca, Musik-Theater-Performance-Projekt (Gemeinschaftsprojekt mit dem BG Porcia), **Schloss Porcia**
23.06.2016	19.30 Uhr	Konzert der Teilnehmer des Ensemble- und Chorleiterkurses (ECBL), Öffentliche Zwischenprüfung mit verschiedenen Chören (Kacetl Gernot), **Schloss Porcia (Ahnensaal)**
24.06.2016	15.00 Uhr	Schlusskonzert der Molzbichler MusikschulschülerInnen, **Kulturzentrum Rothenthurn**
24.06.2016	19.00 Uhr	Schlusskonzert der Musikschule Baldramsdorf, **DG-Haus Baldramsdorf**

Wir fahren zur WM!

Das Qualifikationsturnier für die U18 Damen Eishockey Weltmeisterschaft hat alle Erwartungen übertroffen. Österreich qualifizierte sich als Turniersieger für die WM 2017. Insgesamt pilgerten über 2.000 Eishockey-Fans an vier Spieltagen in die Eissportarena.

In Spittal und Radenthein ging die U18-WM-Qualifikation 2016 der Divison I des internationalen Eishockeyverbandes IIHF über die Bühne. Das sechstägige internationale Turnier mit 200 Eishockey-Frauen war eine Imageaufwertung für die Region und brachte in den Austragungsorten nicht nur sportliche Höhepunkte, sondern auch touristische Wertschöpfung. Auffallend war das sehr hohe technische, eisläuferische und kämpferische Niveau der 16 ausgetragenen Spiele.

Das Ziel, den Turniersieg und die damit verbundene Qualifikation zur Weltmeisterschaft 2017 in der Slowakei, haben die Österreichischen Spielerinnen erreicht. Schon der Turnierstart war vielversprechend. Nach einer Eröffnungszeremonie in der Spittaler Eissportarena besiegte die Österreichische Mannschaft Rumänien mit 12:0. Das Heimteam gewann auch die weiteren Spiele der Gruppenphase - 3:1 gegen China und 5:0 gegen Kasachstan. Durch den Sieg der Gruppe A qualifizierten sich die jungen Österreicherinnen für das Finale gegen Italien, die in Gruppe B ebenfalls alle Spiele gegen Großbritannien, Australien und Polen für sich entschieden. Vor einer Final-Kulisse von etwa 600 Zuschauern drehte Rot-Weiß-Rot die Partie nach zwei Rückständen, gewann letztendlich verdient mit 3:2 und holte sich somit den Turniersieg.

Die Kärntner Stürmerin Christina Schusser war von den Spittaler Anhängern begeistert: „Danke an das Publikum für das großartige Anfeuern. Ich habe noch nie vor einer so tollen Kulisse gespielt. Die Fans haben uns zum Sieg gepeitscht.“ Landessportdirektor Arno Arthofer war ebenfalls beeindruckt: „Diese Veranstaltung war ein großer Gewinn für das Sportland Kärnten. Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen für die großartige Organisation und den vielen freiwilligen Helfern, ohne die so eine herausragende Veranstaltung nicht umsetzbar wäre." Auch der EC LiWOdruck Spittal hat als Mitveranstalter einen großen Teil zum reibungslosen Ablauf beigetragen.

***Den Startschuss** für das Qualifikationsturnier mit acht Nationen bildete eine Eröffnungszeremonie*

***Das junge Österreichische Nationalteam** sorgte stets für dicke Luft vor dem gegnerischen Tor*

***Die Österreicherinnen** wurden im Finale in der Eissportarena von den Gegnerinnen aus Italien ordentlich gefordert ...*

***... am Ende** durfte aber Rot-Weiß-Rot über einen 3:2-Sieg und damit über die WM-Teilnahme jubeln*

Schüler carvten um die Wette

Bei besten Wetterbedingungen und optimalen Pistenverhältnissen flitzten rund 120 Schüler aller Schultypen beim Bezirksschulskitag am Sportberg Goldeck durch den Stangenwald. Die schnellste Linie erwischten die Tagesbesten Felix Trattler (HAK Spittal) und Constanze Ramsbacher (FSSZ Spittal).

Die Organisatoren, das Fritz Strobl Schulzentrum (FSSZ) mit Direktor Sigi Grutschnig und die SG Spittal mit Sektionsleiter Wolfgang Steinacher, freuen sich über die gelungene und unfallfreie Veranstaltung. Von den tollen sportlichen Leistungen der Schüler überzeugten sich außerdem Bürgermeister Gerhard Pirih und Bezirkshauptmann Klaus Brandner, die auch die Siegerehrung vollzogen.

10 € Gutschein

NEUERÖFFNUNG

Praxis für Cranio Sacrale und energetische Behandlungsmethoden

Rücken- und Wirbelsäulenbehandlungen, Aromatherapien und vieles mehr!
Bei Symptomen wie: Migräne, Schlafstörungen, Kopf- und Rückenschmerzen!

Katharina Brunner, Telefon: 0676/5486520
www.craniosacral-balance.at

Brunner Sonja, Telefon: 0676/9622193
Cranio Sacrale – Energiearbeit am Pferd und Hund
Lösung der Blockaden des Bewegungsapparates

Villacherstraße 28a, 9800 Spittal/Drau

1. Harry Nessl Futsal Hallencup in der Sporthalle

Erstmals veranstaltete der SV Spittal unter der Patronanz von Harry Nessl und der umsichtigen Turnierleitung von Nachwuchsleiter Gerald Fellner und seinem Stellvertreter Josef Schretter einen Futsal Hallencup in der Spittaler Sporthalle. In den Kategorien U8 bis U14 wurde um den Titel gefightet.

54 Mannschaften mit insgesamt 611 Kindern und Jugendlichen aus ganz Kärnten lieferten sich 278 spannende Spiele. Als Sieger gingen schlussendlich der FC Lendorf (U8, U9, U10), der SV Seeboden (U11), der FC Lurnfeld (U12) und die SG Oberkärnten (U14) hervor.

Im Rahmen einer Tombola, bereitgestellt von der Oberkärntner Wirtschaft, konnte auch das Publikum tolle Preise gewinnen.

SV Seeboden: *U11-Sieger*

SG Oberkärnten: *1. Platz U14*

FC Lendorf: *1. Platz U8 (Foto) sowie U9 und U10*

Patrick Sommeregger-Baurecht (2)

„Champ or Cramp“: Im Sprint den Berg hinauf

Schon seit vielen Jahren gilt das Vertical Race Event „Champ or Cramp“ am Goldeck als Fixpunkt der Skibergsteigerszene. Auch heuer trafen am Spittaler Sportberg ambitionierte Hobbyathleten auf Spitzen-Skibergsteiger und Anfänger auf Routiniers.

Verkürzte Strecke

Aufgrund der Witterungsverhältnisse ging es dieses Mal über eine verkürzte Alternativstrecke den Sportberg hinauf.

Den Startpunkt bildete die Bärnbiss Talstation, von wo aus im Aufstieg etwas mehr als 550 Höhenmeter zu bewältigen waren. Zwar war die Strecke von der Länge und Steigung her nicht ganz so kräfteraubend wie die Jahre zuvor, dennoch lieferten sich die teilnehmenden Athleten einen harten Wettkampf im Form eines Vertical Sprint Race.

Den Titel „Champ or Cramp“ holte sich schließlich der Kärntner Manuel Seibald. Er schaffte es in etwas mehr als 20 Minuten ins Ziel und siegte damit mit einem beachtlichen Vorsprung vor dem Salzburger Johann Wieland und dem Italiener Giuseppe Della Mea. Im Damenbewerb ging der Tagessieg an die Kärntnerin Ulrike Striednig.

MEIN WINTER | MEIN SPORTBERG

Early Morning Skiing am
Goldeck – Mein Sportberg!

jeden Freitag im März ab 7 Uhr mit herzhaftem Bergfrühstück!
Mehr Infos auf www.sportberg-goldeck.com

GOLDECK
MEIN SPORTBERG
SPITTAL/DRAU | KÄRNTEN | WWW.SPORTBERG-GOLDECK.COM

Sicher auf der Skipiste

Rund 380 Schüler des Fritz Strobl Schulzentrums erlebten im Rahmen eines „Ski-Sicherheitstags“ am Goldeck einen ganz besonderen Wintersporttag, bei dem sie neben dem Skifahren auch sehr viel Wissenswertes über das richtige Verhalten im Gelände, Pistenregeln und alpine Gefahren kennenlernten.

Niemand geringerer als Olympiasieger Fritz Strobl persönlich gab den Kindern jede Menge Ski-Tipps mit auf den Weg. Die Bergrettung, die Alpinpolizei und die Goldeck Bergbahnen hatten zudem verschiedene Stationen aufgebaut, wo es viel zu entdecken und ausprobieren gab.

SV Spittal-Oskar für Harry Nessl

Der gesamte SV Spittal (17 Mannschaften von der U7 bis zur Kampfmannschaft Damen und Herren) ließ im Schloss Porcia das Jahr 2015 Revue passieren. Die Festredner Präsident Gerald Gadnik und ASVÖ Präsident Kurt Steiner würdigten nicht nur die sportlichen Leistungen der Teams, sondern auch die soziale Bedeutung des SVS.

Claus Neidhardt, der seit seinem 5. Lebensjahr beim SVS spielt, wurde im Zuge der Feierlichkeiten zum 1. Ehrenkapitän des Vereins geehrt. Zum Ehrensektionsleiter wurde Peter Moser ernannt. Eine besondere Attraktion war die Autogrammstunde von Bundesliga-Spieler Christoph Rabitsch und Kiddy-Contest Finalteilnehmer Paul Aschenwald.

ASVÖ-Präs. Kurt Steiner, Bundesliga-Spieler Christoph Rabitsch, Claus Neidthardt, Kiddy Contest-Finalist Paul Aschenwald, Astrid Ampferthaler u. SVS-Präsident Gerald Gadnik (v. l.)

250 Nachwuchskicker

Finanzvorstand Christian Kollenz brachte es auf den Punkt: „Der SVS ist mit 250 Nachwuchskickern nicht nur ein Fußballverein, sondern auch ein wichtiger Markt für die Oberkärntner Wirtschaft. Jeden Euro, den man in den SVS-Nachwuchs investiert, bekommt man doppelt zurück."

Zu einer weiteren Feier lud Fliesenunternehmer Harry Nessl den Vorstand und die Fußballkampfmannschaften 1 und 2 in die Buschenschank Egger. Gefeiert wurde dort neben den sportlichen Erfolgen auch die Verleihung der goldenen Ehrennadel an Josef Markowitz, den ersten Namenssponsor im Kärntner Fußball und ewigen Förderer des SV Spittal. Außerdem wurde bei der Feier erstmals der SVS-Oskar vom sportlichen Leiter Wolfgang Oswald und Präsident Gerald Gadnik an Harry Nessl übergeben. Nessl ist nicht nur ein wichtiger Arbeitgeber, sondern auch der wichtigste SVS-Gönner und der größte private Sportsponsor in Kärnten.

Verleihung der goldenen Ehrennadel: *Josef Markowitz, Gerald Gadnik und Harry Nessl (von links)*

Dörfer-Duelle am Eis ausgetragen

Die traditionelle Dörfermeisterschaft im Eisstockschießen, an der die Ortschaften östlich von Spittal teilnehmen, wurde dieses Mal von der DG Amlach veranstaltet und am Sportplatz in Amlach ausgetragen.

Unter den 14 Moarschaften ging das Team Rothenthurn mit den Schützen Manfred Gröblacher, Eckhard Brandstätter, Harald Wrann und Erika Santer als Sieger hervor. Auf den Plätzen 2 und 3 landeten die Mannschaften Baldersdorf 1 (Helmut Frohner, Anton Frohner, Ernst Frohner und Jakob Frohner) und Molzbichl (Stefan Görtschacher, Herbert Görtschacher, Bernhard Zmölnig und Wolfgang Matschek). Auch Bürgermeister Gerhard Pirih nahm mit der „Schlosssiedlung aus Rothenthurn" am Turnier teil. Er spendete auch den Wanderpokal, den die Sieger überreicht bekamen.

Neues Turnangebot: Gemeinsam fit bleiben

Der Spittaler Turnverein 1872 im ÖTB hat sein Angebot mit der Einführung einer neuen Turnstunde erweitert. Der sportliche Tagesausgleich mit viel Bewegung, Spiel und Spaß wird als Paarturnen durchgeführt. Man sollte also jedenfalls zu zweit kommen – Paare, Freunde oder Freundinnen.

Nähere Infos und Kontakt findet man online unter www.spittaler-turnverein.at

Miele

VILLACH – SPITTAL

CENTER OLSACHER

Einbau-Herd

H 2161-1 E mit Glaskeramik-Kochfeld KM 6003

- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **8 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen – **FlexiClip-Vollauszüge**
- Kombinations-Kochfeld – 4 Kochzonen inkl. 1 Bräter- und 1 Vario-Zone

im Set **€ 949,***

Clever sparen

Ihre neue Miele Waschmaschine
statt € 799,-* jetzt schon ab **€ 599,-****

Staubsauger

C2 Parquet

- Power-Motor
- Edelstahl Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 285-3
- Fugendüse, Polsterdüse
- Saugpinsel mit Kunststoffborsten
- Silence-System
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet

€ 189,–*

**Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.*

KÜCHENWELT
Einrichtungsdesign für Persönlichkeiten

Olsacher
www.kuechenwelt.at

Wohnen – individuell wie der Mensch

Ich freue mich, ab sofort mit Ihnen Ihre Wünsche im Bereich Küche, Essraum, Wohnzimmer, Garderobe uvm. in der Küchenwelt Olsacher individuell gestalten zu dürfen.

Durch meine über 20-jährige Tätigkeit in Planung und Realisierung von Wohn(t)räumen garantiere ich Ihnen höchste Qualität und Service zum Bestpreis.

Auf Ihren Besuch in unserem neu gestalteten Ausstellungsraum freut sich Ihr Marco Glinz

Olsacher GmbH · Miele Center · Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach · Tel. 04242 / 340 00
Olsacher GmbH · Miele Center · Villacher Straße 17 · A-9800 Spittal/Drau · Tel. 04762 / 420 00
www.mielecenter.at